



Januar 2018



Verein zur Förderung von Biomasse und nachwachsenden Rohstoffen Freiberg e.V.

Der NAWARO - Newsletter entsteht im Rahmen des Projektes „Netzwerk NAWARO Sachsen“



Gefördert mit Mitteln des Freistaates Sachsen

## 1. NAWARO - NEWSLETTER

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich willkommen zum **1. NAWARO-Newsletter** im Rahmen des Projektes „Netzwerk NAWARO Sachsen“. Zum Projektauftritt möchten wir Sie hiermit gerne zur Veranstaltung **„Sächsischer Biomassetag, Etablierung eines Netzwerkes Nachwachsender Rohstoffe Sachsen“** in der **LfULG Nossen** am **16. Januar 2018** einladen, siehe Veranstaltungshinweis unten. Das neue Netzwerk hat sich das Ziel gesetzt, Akteure auf dem Gebiet der **stofflichen und energetischen Nutzung von Nachwachsenden Rohstoffen in Sachsen** zu bündeln und gemeinsam neue Vorhaben und Initiativen anzugehen.

Sprechen Sie uns gerne bei Informationsbedarf an:

Erik Ferchau und Jürgen Wellerdt

Tel: 0176 344 531 38

email: kontakt@biomasse-freiberg.de

## VERANSTALTUNGSHINWEISE

Datum	Thema, Veranstalter	Ort
16.01.2018	<a href="#">Sächsischer Biomassetag, Etablierung eines Netzwerkes Nachwachsende Rohstoffe in Sachsen</a> , LfULG, SLB, Verein zur Förderung von Biomasse und NAWARO Freiberg e.V.	Nossen
22./23.01.2018	<a href="#">Kraftstoffe der Zukunft</a> , BBE, VDB, UFOP, Fachverband Biogas, BDB	Berlin
29.01.2018	Mitgliederversammlung Sachsenleinen bei Norafin Industries GmbH (für genaue Infos bitte Anfrage senden)	Mildenau
06.02.2018	<a href="#">Phosphorrückgewinnung und Strategien zur Reststoffverwertung bei der Phosphatrückgewinnung aus Klärschlämmen</a> , Cleantech Initiative Ost	Freiberg
15.02.2018	<a href="#">5. Matchmaking „BioEconomy trifft Wissenschaft und Wirtschaft“ goes international</a> , BioEconomy e.V.	Leipzig
22.02.2018	<a href="#">EEG Intensivschulungen 2018</a> , Fachverband Biogas Service GmbH	Dresden
26.02.2018	<a href="#">Fachgespräch Feste Biomasse: „Alternative Nutzungsmöglichkeiten für feste Gärreste“</a> , DBFZ, LfULG, SAENA	Leipzig
27.02.2018	<a href="#">Biogas-Fachgespräch: „Emissionen von Biogasanlagen“</a> , DBFZ, LfULG, UFZ	Nossen
07./08.03.2018	<a href="#">Ölmüllertage</a> in der Agrargenossenschaft „Bergland“ Clausnitz, Bdoel	Clausnitz
15./16.03.2018	<a href="#">23. Fachtagung Nutzung Nachwachsender Rohstoffe – Bioökonomie 3.0</a> , TU Dresden, TU Bergakademie Freiberg, DBI, SMUL, LfULG, IHD, ATB, TLL	Dresden
21.03.2018	<a href="#">Praktikertag, Biogas-Fachgespräch</a> , DBFZ, LfULG, UFZ	Reinsdorf
21.03.2018	<a href="#">9. Fachgespräch Partikelabscheider in häuslichen Feuerungen</a> , DBFZ, TFZ	Leipzig



## VERANSTALTUNGSNACHLESE

Datum	Thema, Veranstalter	Ort
19.10.2017	<a href="#">Sächsische Biogastagung</a> , Wertschöpfung durch Erneuerbare Energie/ Biogas im ländlichen Raum, LfULG	Dresden
06.11.2017	<a href="#">10. Jahrestagung „Kommunaler Energie-Dialog Sachsen“</a> , SAENA	Dresden
20./21.11.2017	<a href="#">7. Statuskonferenz „Energetische Biomassenutzung“</a> , Bioenergie. Flexibel und integriert in die nächste Epoche.	Leipzig
27.11.2017	<a href="#">10. Sächsisches Fachsymposium Energie</a> , SAENA	Dresden
29.11.2017	<a href="#">Biogas-Fachgespräch</a> , Energiefahrplan für morgen – Perspektiven für Biogasbestandsanlagen bis 2030, DBFZ, LfULG, UFZ	Leipzig
07.12.2017	<a href="#">Statuskolloquium Klima</a> , LfULG	Dresden
12./14.12.2017	<a href="#">Biogas Convention &amp; Trade Fair</a> , Fachverband Biogas	Nürnberg

## NAWARO NACHRICHTEN

### 1. ALLGEMEINES

Der [Verband Kommunaler Unternehmen \(VKU\)](#) und die [Agentur für Erneuerbare Energie \(AEE\)](#) fordern mehr Augenmerk für den **Klimaschutz im Wärmebereich**. Es sind in jeder Gemeinde in Deutschland **ungenutzte Potenziale** vorhanden. **Praktische Beispiele einer intelligenten Wärmewende** werden anhand von Wuppertal und Potsdam aufgeführt. Anders als am Strommarkt **stagniert jedoch im Wärmesektor der Anteil Erneuerbarer Energien**, obwohl effiziente Technologien bereitstehen. Es **fehlen faire Wettbewerbsbedingungen** für die Erneuerbaren im Wärmebereich.

Im [Bundesländervergleich der Erneuerbaren Energien von ZSW \(Zentrum für Sonnenenergie und Wasserstoffforschung Baden-Württemberg\) und DIW \(Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung\) Berlin](#) befindet sich **Sachsen im unteren Drittel auf dem 12. Platz**. In der Spitzengruppe liegen Baden-Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern, Bayern und Thüringen. Die **Stärken und Schwächen** der einzelnen Bundesländer wurden detailliert in der verfügbaren Studie untersucht.

Die [Investitionen landwirtschaftlicher Betriebe](#) in Erneuerbare Energieanlage stiegen in den Bereichen Windkraftanlagen und Photovoltaik leicht an. Dagegen stagnieren diese im Biogasbereich laut einer Erhebung vom Produkt und Markt im Auftrag des Deutschen Bauernverbandes.

### 2. FÖRDERUNG

Seit dem Juli 2017 werden im Rahmen des "Modellvorhaben Wärmenetze 4.0" innovative Gesamtkonzepte für die erneuerbare Wärme- und Kälteversorgung auf Stadtteil- und Quartiersebene gefördert. Damit werden erstmals nicht nur Einzeltechnologien und -komponenten, sondern auch Gesamtsysteme gefördert. Gefördert werden zunächst Machbarkeitsstudien mit bis zu 60 % sowie in einem zweiten Schritt die Realisierung eines Wärmenetzsystems 4.0 mit bis zu 50 % der förderfähigen Vorhabenkosten. Die Förderung kann beim BAFA beantragt werden, [weitere Informationen erhalten Sie hier](#).





### 3. BIOGAS

Die [Energiegenossenschaft Gussenstadt e.G.](#) betreibt seit 2014 ein rund 5 km langes Nahwärmenetz mit Biogaswärme einer landwirtschaftlichen Biogasanlage, an dem neben Schule, Kindergarten und Sporthalle auch 100 Einwohner angeschlossen sind (ca. 40% des Ortes). Ein **Biogasspeicher** und ein **Wärmespeicher mit 60 m<sup>3</sup> (künftig + 80 m<sup>3</sup>)** ermöglichen die **flexible Stromproduktion** um Schwankungen anderer fluktuierender Erneuerbarer Energieerzeuger wie Wind und PV im Stromnetz **auszugleichen** und die dauerhafte Versorgung **mit preisgünstiger Wärme** zu sichern.

Mehr Klimaschutz sollte mit Hilfe der **verstärkten Nutzung von Biogas** im Jahr 2018 realisiert werden. Das fordert der [Fachverband Biogas](#) in einer aktuellen Meldung. Insbesondere in der Landwirtschaft besitzt die Biogaserzeugung eine hohe Bedeutung, die bisher noch unzureichend berücksichtigt wurde. **Weniger als ein Viertel der Gülle** landet in Biogasanlagen. „**Zwischen den Schwanz der Tiere und den landwirtschaftlichen Flächen gehört eine Biogasanlage!**“, fordert Horst Seide deshalb. „Und deren Betrieb muss sich wirtschaftlich rechnen.“

### 4. RESTSTOFFE

Zwischenergebnisse des laufenden [EU-Forschungsprojekts „Residue2Heat“](#) zeigen, dass bei der Verwendung von **Schnell-Pyrolyse-Bio-Öl im Raumwärmemarkt** das Recycling und nachhaltige Nutzung der bei der Herstellung entstehenden Asche zu erreichen sind. Die Asche könnte als **Dünger und zur Bodenverbesserung** eingesetzt werden. Als Rohstoffe wurden bisher **Weizenstroh, Rinde und Miscanthus** getestet.

An der [Universität Tübingen](#) konnte aus **Sauermolke** unter Einsatz von verschiedenen **Mikroorganismen ein Bio-Öl** erzeugt werden. Diese könne als **Tierfutter** oder nach Weiterbearbeitung als **Kraftstoff für Flugzeuge** verwendet werden. Der Prozess der **Kreislaufwirtschaft benötigt keine anderen kohlestoffreichen Chemikalien.**

### 5. MOBILITÄT/ BIOKRAFTSTOFFE

Die Energiewende ist in Deutschland noch nicht auf der Straße angekommen, meldet die [Agentur für Erneuerbare Energien](#). Während der **Verkehr immer stärker zunimmt, stagniert** andererseits der **Einsatz von Biokraftstoffen**. Den mit Abstand größten Beitrag Erneuerbarer Energien im Verkehr **leisten derzeit Biokraftstoffe**, die 2016 zum Energiebedarf des Transportsektors **4,7 Prozent** beisteuerten. Eine verstärkte Nutzung von Biokraftstoffen in **Traktoren und anderen Landmaschinen würde die Klimabilanz des Agrarsektors deutlich verbessern.**

### 6. STOFFLICHE NUTZUNG

Drei Studenten aus Dresden planen eine **Firma für Leichtbauteile aus Holz** zu etablieren. Am [Institut für Leichtbau \(ILK\) der TU Dresden](#) wurde ein innovatives Verfahren entwickelt, um Holzbauteile so **leicht wie Karbon und stabiler als Aluminium** zu fertigen. Diese Hightech-Hölzer halten auch **hohen mechanischen Belastungen** stand – und können **nahezu jede Form annehmen.**



Sächsischer  
Landesbauernverband e.V.

Dieser Newsletter entsteht in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Landesbauernverband (SLB) e.V.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Förderung erfolgt durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft.